

Workshops

Parallel zum wissenschaftlichen Tagungsprogramm sind während des 58. Deutschen Geographentages 2013 in Passau auch diverse themenbezogene Workshops geplant. Diese haben das Ziel, ausgewählte Bereiche aus dem praktischen Umfeld der Angewandten Geographie anzusprechen und damit einem interessierten Teilnehmerkreis die Möglichkeit zu geben, sich im Detail mit geo-relevanten Themen zu beschäftigen. Folgende Workshops werden angeboten:

WS 01 WS 02 **Trainingsworkshop der Bayerischen Forschungsallianz zur Antragsverfassung in „Europäischen Förderprogrammen für Forschung & Entwicklung“**

WS 01: **Donnerstag, 03.10.2013, 17:00–19:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 401**

WS 02: **Samstag, 05.10.2013, 14:00–16:00 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 201**

Leitung: Thomas **Ammerl** (München)

Kosten: € 25,- (zzgl. 19 % MwSt)

max. Teilnehmer: 20

Anmeldung bitte unter: http://www.bayfor.org/anmeldung_geographentag2013

Europäische Förderprogramme für Forschung und Innovation bieten für innovative geographische Ideen gute Chancen einer finanziellen Unterstützung. Häufig ist man als potenzieller Antragsteller angesichts der zahlreichen Angebote jedoch überfordert, für den eigenen Themenschwerpunkt das passende Programm zu identifizieren.

Im Workshop sollen folgende Fragen beantwortet werden: Welches Förderinstrument passt am besten zu meiner Projektidee und meinem Karriereniveau? Welche administrativen Vorgaben existieren in den einzelnen Programmen? Welche Beteiligungsregeln besitzt das neue EU-Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020? Wie muss ein Antrag logisch aufgebaut sein, welche inhaltlichen Teile dürfen unter keinen Umständen fehlen? Wie kalkuliert man ein Budget? Welche Herausforderungen hat man im Rahmen des Projektmanagements zu meistern? Wie sieht ein erfolgreicher Antrag aus? Wo bekomme ich Unterstützung bei auftauchenden Fragen? Wie komme ich an kompetente europäische Partner aus dem akademischen oder unternehmerischen Bereich?

Eingeladen sind Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Masterstudierende und regionale Unternehmen mit Interesse an europäischer Forschungsförderung.

WS 03 „Mehr Denken lernen mit Geographie – neue Methoden für einen problemorientierten, kognitiv aktivierenden Geographieunterricht“
WS 04**WS 03:** Donnerstag, 03.10.2013, 16:30–18:30 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 201**WS 04:** Samstag, 05.10.2013, 16:30–18:30 Uhr, Nikolakloster (NK) SR 202Leitung: Stefan **Schuler** (Ludwigsburg), Karl Walter **Hoffmann** (Speyer)

Kosten: kostenfrei

Was zeichnet einen guten Erdkundeunterricht aus? Auf diese Frage gibt es sicher viele Antworten. Der Ansatz „Denken lernen mit Geographie“, zu dem bekannte Methoden wie „Mystery“ oder „Planen und Entscheiden“ zählen, legt einen besonderen Schwerpunkt auf aktivierende und herausfordernde Aufgabenstellungen, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler mit lebensweltlich bedeutsamen geographischen Themen auseinandersetzen und dabei zu einem selbstständigen und selbstreflexiven Denken angeregt werden. Im Vortrag werden dazu neue Methoden und Aufgabenbeispiele aus dem soeben erschienenen Band „Diercke Methoden 2. Mehr Denken lernen mit Geographie“ vorgestellt, die sich leicht in den eigenen Unterricht auf verschiedenen Klassenstufen integrieren lassen.